

GEOSummit 2016 – spannendes Programm und Roundtables

Vom 7. bis 9. Juni 2016 findet der GEO-Summit, die Schweizer Messe mit Kongress für Geoinformation, in Bern statt. Aufgrund des Call for Papers zeichnet sich ein tolles Programm ab. Als Schwerpunktthemen sind Smart City und Building

Information Modeling (BIM) prominent vertreten. Dazu kommen Raum- und Umweltplanung, Energiewende, Infrastrukturmanagement und Technologie-Innovation. Am ersten Tag finden Workshops zu folgenden Themen statt: BIM, Raumplanung,

Gebäude-Energie-GIS, Umwelt-Geoinformation, Visualisierung und Virtual Reality, Nutzung von Drohnen, 3D Point Clouds, Data-Engineering, Interlis und Datenintegrität.

Roundtables mit Keyplayern

Im Januar 2016 haben Roundtables mit Keyplayern der Schweizer Geoinformationsszene stattgefunden, zum Beispiel mit Dr. Maria Lezzi, Direktorin im Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Dr. Fridolin Wicki, Direktor swisstopo, Hans-Georg Bächtold, Geschäftsführer SIA, Dr. Stephan Nebiker, Professor FHNW Muttenz, Markus Farner, Chairman FOCA RPAS Working Group, Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL, Christoph Käser,

Präsident SOGI, sowie den verschiedenen Goldsponsoren des GEOSummits.

Diskutiert wurden: Was zeichnet eine „Smart City“ aus? Wohin geht die Raumentwicklung Schweiz? Was kann Geoinformation dazu leisten? Welche Einsatzgebiete haben Drohnen in der Zukunft? Was leisten 3D-Daten für Verkehr, Energieplanung und Umwelt? Und vieles mehr.

Hans-Georg Bächtold skizzierte das SIA-Projekt „Schweiz 2050: Bauwerk und

Lebensraum“, das zusammen mit der ETH erarbeitet wird und auf umfassendem Datenmaterial basiert. Als Themenpartner des GEOSummits wird der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein SIA dazu mehr am Kongress, im SIA-Talk und in einem Workshop beitragen. Swisstopo stellte das Projekt Raummonitoring und die weiteren Geo-Dienstleistungen vor. So steht das Digitale Landschaftsmodell bald flächendeckend und mit einer großen Detailgenauigkeit aller Gebäude zur Verfügung.

Die Planer bezeichneten die Entwicklung nach Innen als die größte Herausforderung der Gemeinden und Regionen. Dabei kommen immer mehr Visualisierungen der Siedlungen und der Landschaft zum Zug, insbesondere können geplante Entwicklungen an digitalen Modellen überprüft werden. Dazu werden am GEO-Summit das Geolabor vorgestellt sowie ein Workshop und zahlreiche Kongressbeiträge angeboten. Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass für eine gute Planungen die Zusammenarbeit aller Akteure und der Einbezug aller relevanten (Geo-)Daten nötig sind: Raum-, Umwelt, Verkehrs-, Energie-, statistische und ökonomische Daten, die Analysen, Simulationen sowie Visualisierungen ermöglichen.

Die GEOsummit-Roundtables sind auf der Videoplattform www.geosummit.ch dokumentiert.



Teilnehmende an einem GEOsummit-Roundtable

Nachwuchsförderung

Mit dem GEOSchool-Day wird das Thema Geoinformation auch Jugendlichen spielerisch mit dem Ziel nähergebracht, den Nachwuchs für die GIS-Branche zu fördern. Dafür wird je ein Tagesprogramm für Gymnasien/Kantonsschulen auf der Sekundarstufe II (16 bis 19 Jahre) und auf der Sekundarstufe I (13 bis 15 Jahre) angeboten. Der „Marktplatz“ dient der Geo-/GIS-Weiterbildung für Lehrpersonen sowie der Bekanntmachung dieses Angebots für Messeteilnehmer. Die „GEOSchool Corner“ hat den Zweck einer tabletbasierten Gamerecke für die Schülerinnen und Schüler. Outdoor Games sind GPS- oder vermessungsbasierte Games, die im Freien veranstaltet werden. Das „MegaGeoGame“ wird klassenweise in der Stadt Bern durchgeführt. Es beinhaltet

einzelne Missionen mit dem didaktischen Ansatz des „problem-based learning“. Diese können methodisch stark variieren und zum Beispiel als Schnitzeljagd, Quiz/Wissen, Strategie, Daten erfassen, Geschicklichkeit, Social Competence umgesetzt sein. Alle Missionen sind kompetitiv und werden mit dem Sammeln von Punkten (klassenweise) durchgeführt. Alle Schülerinnen und Schüler kommen am Ende des Tages zusammen in das Forum und absolvieren die letzte „Mission“ gemeinsam. Anschließend findet eine Rangverkündigung statt und die Siegerklassen werden „megamäßig“ prämiert. Natürlich gibt es auch ein GEOSchool-Day-Foto!

Die SOGI, Schweizerische Organisation für Geoinformation, ist Veranstalter des GEOSummit vom 7. – 9. Juni 2016 in Bern. www.geosummit.ch

Termine

Datum	Veranstaltung	Ort	Information
08. – 09.03.2016	IP Syscon 2016	Hannover	www.ipsyscon2016.de
14. – 18.03.2016	Cebit	Hannover	www.cebit.de
17. – 18.03.2016	Tag der Hydrologie	Koblenz	tdh2016.hs-koblenz.de
04. – 05.04.2016	12. GeoForum MV 2016	Rostock-Warnemünde	www.geomv.de/geoforum
10. – 11.05.2016	15. Internationale 3D-Forum Lindau	Lindau	www.3d-forum.li
18. – 19.05.2016	8. Hamburger Forum für Geomatik	Hamburg	www.geomatik-hamburg.de/geomatik/forum/2016
23. – 26.05.2016	Geospatial World Forum	Rotterdam, Niederlande	www.geospatialworldforum.org
31.05.2016	Hexagon Geospatial Defence Summit 2016 – Western Europe	Vaalsenberg	2016.hexdefsummit.eu
07. – 09.06.2016	GeoSummit	Bern, Schweiz	www.geosummit.ch
13. – 17.06.2016	FMEdays 2016	Essen	www.fme-days.de
14. – 16.06.2016	Geoinformatik in Bewegung	Potsdam	www.geoinformatik2012.de
04. – 06.07.2016	FOSSGIS-Konferenz 2016	Salzburg, Österreich	www.fossgis-konferenz.de/2016
06. – 08.07.2016	AGIT 2016	Salzburg, Österreich	www.agit.at
11. – 13.10.2016	Intergeo 2016	Hamburg	www.intergeo.de